

DC MAG

EIN MAGAZIN DER DC-DATACENTER-GROUP

15 JAHRE



MAIN DC

Die DCG baut eines der größten RZ's Deutschlands in Rekordzeit



DCG/MVV – Partner-Netzwerk – Lösungshaus



15 Jahre DATA CENTER GROUP

Jubiläum im Pandemiejahr 2020

INHALT

02 Vorwort

04 Chronologie

2005 – 2020
Eine Chronologie der
DC-Datacenter-Group GmbH

08 Vertrieb National

Die Vertriebsmannschaft
der DCG stellt sich bundesweit
neu auf

10 Vertrieb International

Internationales
Partnernetzwerk
für globale Expansion

12 Referenzen

• MAIN DC

15 Partnerschaft

• DCG/MVV – Partner-Netzwerk –
Lösungshaus

16 eProseed

18 Referenzen

• Netze Duisburg

20 Partnerschaft

• teletron
• MVP TECH

28 SECURisk

Sicherer Betrieb von
Rechenzentren

31 RZingcon

Das Hochleistungsrechen-
zentrum von morgen

32 In eigener Sache

• Neue Mitarbeiter
• Jubilare
• Getraut haben sich
• Neue Erdenbürger
• Impressum

STAYING TOGETHER - GEMEINSAM GEGEN CORONA

Jede Krise birgt eine Chance auf Neues!

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Freunde unseres Hauses,

seit der letzten Ausgabe unseres Firmenmagazines hat sich vieles verändert und niemand von uns konnte damals voraussehen, wie hart uns alle die Pandemie treffen wird. Das zurückliegende Jahr war anders und oftmals auch beängstigend. Doch Dank unermüdlicher medizinischer Forschung wissen wir heute, dass wir bald über geeignete Massnahmen verfügen werden, Corona zu bezwingen.

Das Krisenjahr 2020 war in jeder Hinsicht eine große Herausforderung für uns alle und hat uns daran erinnert, dass Gesundheit und Familie an erster Stelle kommen. Der Zusammenhalt ist einer der wichtigsten Werte unseres Unternehmens und bestätigt gerade in Zeiten wie diesen: Wenn man zusammenhält, kann man jede Krise meistern.

Natürlich hat Corona auch unser Unternehmen belastet. Doch wir haben schnell erkannt, dass die Beziehung zum Kunden und die Erreichbarkeit keine Rücksicht auf Lockdowns nimmt. Daher haben wir bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt auf die digitale Kommunikation umgestellt, um jederzeit für unsere Kunden – auch aus dem Home Office – erreichbar zu sein.

Nicht ohne Stolz möchte ich sagen, dass das Jahr 2020 wirtschaftlich trotzdem ein gutes Jahr für uns war. Unsere tatkräftige und kompetente Mannschaft, starke Kunden und ein sehr guter Auftragsbestand bis weit ins Jahr 2021 lassen uns optimistisch nach vorne blicken.

Dank eines perfekten Teamworks und der gelebten Partnerschaft mit unseren Partnern und Kunden konnten wir viele namhafte mittlere und große Projekterfolge erzielen.

Mit der Eröffnung des Rechenzentrums Main DC am 30.10.2020 konnte der komplette Bauabschnitt 2 mit einer Gesamtleistung von 25 MW unseres grössten Prestigeprojektes nach fast genau 12 Monaten Bauzeit "in time" im November 2020 bezugsbereit zur vollsten Zufriedenheit des Endkunden übergeben und in Betrieb genommen werden. Näheres zu diesem Projekt erfahren Sie auf den nächsten Seiten.

Mit den Erfolgen und unserem Wachstum wird mir sehr oft die Frage gestellt, wie es zusammenpasst, als globales Unternehmen auch gleichzeitig bodenständig zu bleiben. Die Antwort ist einfach – wir setzen auf die gleichen Prinzipien, wie sie auch in Familien gelebt werden: Neben Zusammenhalt und Stabilität geben wir uns die nötige Freiheit, nicht nur in Krisenzeiten eigene Wege zu gehen und Ideen zu entwickeln. Dabei trägt jeder einzelne ein Stück Verantwortung für den gemeinsamen Erfolg!

Daher möchten wir diese Ausgabe der DC MAG zum Anlass nehmen, uns bei unseren Kunden, die uns auch in dieser schwierigen Zeit die Treue gehalten haben, herzlich zu bedanken. Ein besonderer Dank geht jedoch auch an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit ihrem hohen Maß an Einsatzbereitschaft, Durchhaltevermögen, Engagement, Flexibilität, Loyalität zum Unternehmen und ihrer Zusammenarbeit im Team, wenn auch räumlich voneinander getrennt, in dieser surrealen und zuvor noch nie dagewesenen Zeit maßgeblich am Erfolg der DCG beigetragen haben.

Gemeinsam haben wir die Chance genutzt, unsere Marktposition im Jahr 2020 nochmals nachhaltig auszubauen. Wir möchten uns jedoch nicht auf unseren Erfolgen ausruhen, sondern mit vollem Engagement alles daran setzen, auch in Zukunft auf der Überholspur unterwegs zu sein.

Leider ist im Jahr 2020 aber auch vieles auf der Strecke geblieben und wir mussten auf vieles verzichten. So erlaubte es die aktuelle Situation nicht, dass wir unser traditionelles Sommerfest in Verbindung mit der Jubiläumsfeier "15 Jahre DATA CENTER GROUP" wie geplant, durchführen konnten.

Auch unsere jährliche Weihnachtsfeier mussten wir schweren Herzens absagen. Viele lieb-gewonnene Traditionen konnten im vergangenen Jahr leider nicht gelebt werden, auch Termine sowie Veranstaltungen mit unseren Geschäftspartnern und Kunden kamen viel zu kurz. Doch mit Verlässlichkeit, Beständigkeit und Ehrlichkeit im Miteinander werden wir auch diese Herausforderung meistern und diese, für 2020 geplanten Veranstaltungen, sobald wie möglich und zulässig, im Jahr 2021 nachholen. Lassen Sie uns daher gemeinsam positiv auf das sehen, was wir bisher erreicht haben und was wir in Zukunft gemeinsam meistern werden.

Haben Sie eine gute Zeit und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße



Ralf Siefen
(Geschäftsführender Gesellschafter)





15

Jahre

2005 – 2020

EINE CHRONOLOGIE DER

DC-DATACENTER-GROUP GMBH

Wir möchten die erste Ausgabe der DC MAG im Jahr 2021 zum Anlass nehmen, Ihnen anlässlich unseres 15-jährigen Firmenjubiläums im Jahr 2020 die Chronologie der heutigen DC-Datacenter-Group GmbH vorzustellen.

Als am **1. Januar 2005** die **proRZ Rechenzentrumsbau GmbH** mit zwei (2) Mitarbeitern in Betzdorf gegründet wurde – ich war einer davon – war der Grundstein für die Erfolgsgeschichte der heutigen DC-Datacenter-Group GmbH gelegt. Dank umfassender Kenntnis im Bereich physikalischer IT-Infrastrukturen und einem gut ausgebauten Netzwerk konnte bereits im gleichen Jahr ein kleineres RZ-Projekt sowie ein erstes Großprojekt für die Arab Bank, Jordanien, realisiert werden. Mit der Gründung der **SECURISK** als ganzheitliches IT-Beratungsunternehmen im gleichen Jahr wurde ein weiterer Meilenstein in der Prozesskette der DCG gelegt.

Bereits 1 Jahr später, im **Januar 2006** wurden die damals angemieteten Büroräume mit der steigenden Anzahl an Projekterfolgen und somit der Mitarbeiter für die RZ-Planung und Umsetzung in Betzdorf zu klein, was einen Umzug in größere Büroräume am Standort des IHK-Gebäudes in Kirchen erforderlich machte.

Um das Geschäftsmodell der proRZ abzurunden, wurde im Oktober des gleichen Jahres die **RZservices** für Wartungen und After-Sales Service für IT-Sicherheitsbereiche gegründet und fortan aufgebaut.



2005 – proRZ am eingemieteten, ersten Standort.



Seit 2015 – Die DCG im eigenen Verwaltungsstandort Wallmenroth.

Als Ergänzung des Gesamtportfolios und der steigenden Anforderungen an IT-zertifizierte Sicherheitslösungen – alles aus einer Hand – wurde im **August 2008** die **RZproducts** für die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von IT-Produktlösungen gegründet.

September 2009 – Der schnelle Anstieg realisierter Projekterfolge der proRZ, wie auch die steigende Zahl der Mitarbeiter, die inzwischen auf über 50 angestiegen war, erforderte eine weitere räumliche Veränderung. Die Firma zog es zurück nach Betzdorf, wo im Verwaltungsgebäude der Schäfer-Werke zwei komplette Büroetagen sowie eine Produktionshalle für die Herstellung der Produkte der RZproducts angemietet wurden.

Es folgte die Gründung der proRZ-Group GmbH als Holding und Eigentümerin der proRZ, RZproducts, RZservices und der SECURISK im **Oktober 2009**.

März 2010 – 5 Jahre nach Gründung nahm die proRZ erstmals als Aussteller an der CeBIT Hannover Messe teil.



2010 proRZ erstmals als Aussteller auf der CeBIT Hannover Messe.

Januar 2013 – Umbenennung der proRZ-Group GmbH in die heutige **DC-Datacenter-Group GmbH**. Im Oktober des gleichen Jahres wurde das Grundstück "In der Aue 2" mit Produktionshalle der ehem. Firma Lampertz in Wallmenroth zur Errichtung eines eigenen Verwaltungsgebäudes erworben.

Im **März 2014** erfolgte der Spatenstich für das neue Verwaltungsgebäude der DCG am Standort Wallmenroth, im Juni wurde Richtfest gefeiert und nach nur 9 Monaten Bauzeit konnte bereits im **Dezember** das neue Bürogebäude der DCG bezogen werden!



März 2014 – Spatenstich mit Abgeordneten des Landtages, dem Bürgermeister der Stadt Betzdorf, Architekten, Planer und Mitarbeitern der DCG.



Ralf Siefen mit Gründungsstein des neuen DCG-Verwaltungsgebäudes.



Die 1. Ausgabe der DC MAG.

Anlässlich des 10-jährigen Firmenjubiläums erschien im **Januar 2015** die 1. Ausgabe der hauseigenen Firmenzeitschrift DC MAG (Data Center Magazin).

Im **September 2017** stellte die DCG ihre neue Unternehmensstruktur vor. Aufgrund der ständig zunehmenden Nachfrage nach hochprofessionellen IT-Infrastrukturen wurden die Unternehmen proRZ Rechenzentrumsbau GmbH, RZservices GmbH, SECURisk GmbH und RZingcon GmbH in die heutige **DC-Datacenter-Group GmbH** verschmolzen, einem im deutschen Markt führenden Komplettanbieter für höchstverfügbare RZ-Infrastrukturen. Die RZproducts GmbH, weltweiter Anbieter patentierter Hochsicherheitslösungen, blieb ein eigenständiges, 100%iges Tochterunternehmen der DCG Unternehmensgruppe.

Ende 2017 beschloss man eine Beteiligung des Mannheimer Energieunternehmens MVV an der DC-Datacenter-Group GmbH, um Kompetenzen und Lösungsangebote für Rechenzentren zu bündeln und ergänzen. Die MVV beteiligte sich mit 25,1 Prozent an der 2005 gegründeten, international tätigen DCG.

Mit seinen bis dato 170 Mitarbeitern und einem erwirtschafteten Jahresumsatz von knapp 45 Millionen Euro hat die DCG in den zurückliegenden Jahren mehr als 2.000 Hochleistungsrechenzentren geplant und realisiert und zählt somit zu den führenden Anbietern für Rechenzentrumsleistungen in Deutschland und Europa.

Im **Oktober 2018** wurde über eine grundsätzliche Veränderung innerhalb der DCG entschieden, wonach im **Februar 2019** in Verbindung mit dem Beteiligungsgesellschafter MVV bei der DC-Datacenter-Group GmbH eine Anpassung im Management und der Gesellschafterstruktur vorgenommen wurde. Fortan war ich dann als geschäftsführender Gesellschafter alleine für die Geschicke der DCG und der notwendigen Neuausrichtung mit Weiterentwicklungen in Verbindung mit der MVV verantwortlich.



Juni 2015 - Ansprache Ralf Siefen anlässlich des 10-jährigen Firmenjubiläums der DCG.



Foto: © aerynre/stock.adobe.com

Neben vielen positiven Projekterfolgen und notwendigen Restrukturierungsmaßnahmen im Jahre 2019 und Anfang 2020 hatten wir allen Grund, positiv in die Zukunft zu schauen, denn Anfang **November 2019** beteiligte sich die DCG an der **MAIN DC Offenbach GmbH** und übernahm die Planung und den Bau eines Hochverfügbarkeitsrechenzentrums der Main DC GmbH als Generalübernehmer, um die steigende Nachfrage an Dienstleistungs-Rechenzentren bedienen können. Auf einer Grundfläche von rund 7.800 Quadratmetern entstand ein Gebäudekomplex für circa 3.300 Racks. Das Gesamtinvestitionsvolumen beläuft sich auf rund 108 Millionen Euro, der erste Bauabschnitt (Gebäude mit Innenausbau BA2) konnte im November 2020 "in time" an den Endkunden übergeben werden.

Ab **März 2020** reagierte die DCG auf veränderte Markt- und Kundenanforderungen und verstärkte mit Frank Ernst die Geschäftsführung für den Bereich Vertrieb und Finanzen. Das Unternehmen wird gemeinsam für die nächsten Jahre strategisch positioniert und mit einem starken innovativen Partner sowie Gesellschafter MVV für die Zukunft ausgebaut.

Resümierend hat sich die DCG in den vergangenen 15 Jahren mit der proRZ als Flaggschiff und Keimzelle der DCG vom Jäger zum Gejagten entwickelt und sich als Marktführer im nationalen und internationalen Markt etabliert. Der Erfolg der DCG liegt alleine in der unternehmerischen Bodenständigkeit und dem Know-how im Umfeld des Datacenter-Business!

Dieser Erfolg wäre nicht möglich gewesen ohne das wichtigste Hab und Gut des Unternehmens – unsere mittlerweile 200 Mitarbeiter, unsere guten Partner sowie unsere zufriedene Kunden, die uns über die Jahre hinweg in diesem sehr spannenden Marktumfeld begleiten.

Euer Ralf Siefen



DIE VERTRIEBSMANNSCHAFT DER DCG STELLT SICH BUNDESWEIT NEU AUF

 Standorte der DCG
Wallmenroth/Berlin

 Ihre Ansprechpartner



■ Als Gesicht und Bindeglied zum Kunden spiegelt das Team Kompetenz und Know-how des Unternehmens wider. Die Anforderungen unserer Kunden verstehen, das steht für uns an erster Stelle. Zukunftsgerichtet baut sich die Mannschaft rund um den Geschäftsführer Frank Ernst - Vertrieb und Finanzen - strategisch neu auf.

Das Team verfügt über den nötigen Spirit und hohes technisches Verständnis für richtige Lösungsansätze – "Datacenter" – das ist unsere Leidenschaft.



Jörgen Venot
Bereichsleiter Vertrieb & Marketing



Florian Hammer
Area Sales Manager
Vertrieb Region West



Navina Schüller
Area Sales Managerin
Vertrieb Region Mitte



Martin Jung
Vertriebsingenieur Key Account
bundesweit



Peter Cramer
Area Sales Manager
Vertrieb Region Nord



Michel Düring
Area Sales Manager
Vertrieb Region Ost

INTERNATIONALES PARTNERNETZWERK FÜR GLOBALE EXPANSION



■ Unser Hauptaugenmerk liegt darauf, unsere Kunden weltweit bei der Auswahl der besten Lösung für hochverfügbare und effiziente Produkte für Rechenzentrumsumgebungen zu beraten und weltweit kompetente Unterstützung bei Inbetriebnahme und Wartung zu leisten. Dieser Service wird durch unser internationales Partnernetzwerk gewährleistet.

INTERNATIONALES VERTRIEBSTEAM DATA CENTER GROUP



Jörgen Venot
Leiter Internationaler Vertrieb



Arturo Arce
Senior Consultant &
Vertriebsexperte für
Chile und Lateinamerika



Carlos Silva
Senior Consultant &
Vertriebsexperte für
Mexiko und Lateinamerika



Leonie Banzer
Senior Consultant &
Vertriebsexpertin für
Dubai und Naher Osten



Svetlana Yakovleva
Senior Consultant &
Vertriebsexpertin für
Russland und Osteuropa



Als Generalübernehmer plante, baute und zertifizierte die DATA CENTER GROUP für die Main DC Offenbach GmbH das große Hochverfügbarkeitsrechenzentrum nach EN 50600 und einem PUE < 1,2, eines der größten in Deutschland.



RAUM FÜR RUND 3300 RACKS

Die DATA CENTER GROUP baut in Rekordzeit eines der größten Rechenzentren in Deutschland

■ Als Generalübernehmer plante und baute die DATA CENTER GROUP für die Main DC Offenbach GmbH ein Hochverfügbarkeitsrechenzentrum und bedient damit die steigende Nachfrage nach Rechenzentren, in die sich Unternehmen in Zeiten der digitalen Transformation einmieten können.

Eine Grundfläche von 7.800 qm – Bruttogeschossfläche 22.000 qm – für Rechner- und Serverlandschaften, in die rund 3.300 Racks verbaut werden.



v.l.: Günther Weiß (Vorstand Technik EVO AG), Dr. Georg Müller (Vorstandsvorsitzender MVV AG u. Aufsichtsratsvorsitzender EVO AG), Donald Badoux (Geschäftsführer Main DC GmbH), Dr. Felix Schwenke (Oberbürgermeister Stadt Offenbach), Dr. Christoph Meier (Vorstandsvorsitzender EVO AG), Ralf Siefen (Geschäftsführender Gesellschafter DCG).



Main DC – Netzersatzanlage auf dem Dach.



Main DC – Frontseite/Eingangsbereich vor der Fertigstellung.



Main DC – Klima- und Freikühlanlagen seitlich zum Gebäude.



Blick in die Data Hall.



Schnell und reibungslos

In einem gemeinsamen Joint Venture baute die DC-Datacenter Group GmbH innerhalb von 12 Monaten ein fünfstöckiges Rechenzentrumsgebäude auf dem EVO-Gelände in Offenbach und übergab es termingerecht an die MAIN DC GmbH.

Ausreichend Datenräume und Kapazität

Das Herzstück des Rechenzentrums bilden 12 Datenräume, welche eine Kapazität von 25 Megawatt liefern. Hier werden die Serverschränke der Kunden verbaut, die mit zuverlässiger Stromzufuhr und hochwertigsten Glasfaser-Anschlüssen versorgt werden.



Innenausbau einer Data Hall.



Generator-Tankanlagen.

„Ich bin stolz auf die herausragende Team- und Qualitätsleistung der DCG in diesem Zeitfenster – wir haben es geschafft, einschliesslich der Zertifizierungen nach EN 50600 und einem PUE-Wert < 1,2 – den BA2 betriebsbereit im Gesamtgebäude als ersten Bauabschnitt zu übergeben. Ein weiterer erfolgreicher Meilenstein für die gute Arbeit der Data Center Group.“

Ralf Siefen
Geschäftsführender Gesellschafter DC-Datacenter-Group GmbH

Einige Key Facts

- Aufgrund der sehr speziellen Bodenbedingungen wurden hier etwa **2.500 tragende Stämme** bis zu fünf Meter tief in das Erdreich gesetzt.
- Rund **2.000 Tonnen Stahl** wurden für den riesigen Komplex verbaut. Aufgrund von unterschiedlichen Bedingungen und verschiedener Kunden, die hier mit ihrer IT einziehen, wurde das Gesamtkonzept in 3 Bauabschnitte gegliedert.
- Um höchste Flexibilität und Energieeffizienz zu gewährleisten, wurde das Projekt nach der **DIN EN 50600** errichtet.



PARTNER-NETZWERK

Energie für Ihr Unternehmen ganzheitlich gedacht

In unserem MVV Partner-Netzwerk bündeln wir Expertise in allen Bereichen der Energie und Energieeffizienz. Als Kunde von MVV Enamic profitieren Sie so von modularen, flexiblen Lösungen aus einer Hand, denn wir denken Energie ganzheitlich.

Mit Hilfe unseres Know-hows und neuester Technologien senken wir langfristig Ihre Energiekosten, machen Ihr Unternehmen „grüner“ und sichern so Ihre Wettbewerbsfähigkeit. Die Energiewende braucht Mut – worauf warten wir?



Foto: MVV

Geballte Vielfalt für ganzheitliche Ergebnisse



MVV Enamic GmbH

Strom & Gas, Dampf, Wärme, Kälte, Fernwärme, E-Mobilität, Contracting, Photovoltaik & Speicher



BFE Institut für Energie und Umwelt GmbH

Energieberatung, Klimaschutzmanagement, Energieaudits, Energieeffizienz-Steigerung



econ solutions GmbH

Betriebliches Energiemanagement, Spitzenlast- & Ladelastmanagement, Verbrauchsoptimierung, Messtechnik



luminatis GmbH

LED-Konzepte für Industrie, Logistik, Handel, Gewerbe & Kommunen, LED-Umrüstung, Senkung des Lichtenergieverbrauchs



Qivalo GmbH

Digitale Ablesung von Verbrauchsmessungen in Wohn- & Gewerbeimmobilien, Automatisierte Verbrauchskostenabrechnung, Energie- & Prozesseffizienz



DC-Datacenter-Group GmbH

Planung, Realisierung & Finanzierung von Rechenzentren, Wartung & Instandhaltung, Gewährleistungsabwicklung, Kühlungskonzepte

Foto: Ösumming thurman / Shutterstock.com

„Wir sind stolz darauf, ein Teil des Lösungshauses zu sein.“

Ralf Siefen, Geschäftsführender Gesellschafter



EPROSEED, EIN NEUER GLOBALER PARTNER FÜR DIE RZ-PRODUCTS

Kundenumfassende, schlüsselfertige Umgebungen und neue Mehrwertdienste anbieten



Jean-Luc Brach,
Vizepräsident für Informationssysteme.



Jean-Philippe Quin,
Leiter IT-Betrieb.



Xavier Hallard,
Global Business Vertrieb.

Die auf Spezialprodukte spezialisierte Tochtergesellschaft der Datacenter Group, RZ-Products, ist kürzlich eine Partnerschaft mit dem Softwarehersteller und Serviceanbieter eProseed eingegangen. Durch die Partnerschaft mit der RZ-Products ist eProseed nun in der Lage, spezifischen Kunden wie Behörden, Regulierungsbehörden oder Aufsichts- und Kontrollorganen umfassende operative Lösungen anzubieten, die ihnen bei der Lösung ihrer schwierigsten Probleme helfen. RZ-Products ist seinerseits in der Lage, den Kunden neue Managed-Mehrwertdienste anzubieten

Wir trafen uns mit Jean-Philippe Quin, Leiter des IT-Betriebs, Xavier Hallard, Global Business Vertrieb und Jean-Luc Brach, Vizepräsident für Informationssysteme. Alle drei Personen arbeiten bei eProseed und wollen uns die gegenseitigen Vorteile dieser Partnerschaft erläutern.

Können Sie uns etwas über die Aktivitäten und die Marktpositionierung von eProseed erzählen?

JLB: „eProseed ist ein internationaler ICT-Dienstleister und ein RegTech-Softwareverleger mit Hauptsitz in Luxemburg. Wir haben Niederlassungen auf vier Kontinenten, über die wir eine breite Palette von IKT-Dienstleistungen sowie Softwarelösungen für Regierung, Wirtschaft und Industrie anbieten, die die Komplexität der IT vereinfachen und die Flexibilität der Unternehmen erhöhen sollen. Insbesondere konzipieren, implementieren und warten wir RegTech- und SupTech-Softwarelösungen, die auf die spezifischen Bedürfnisse von

Aufsichtsbehörden wie Steuer- und Zollbehörden, Zentralbanken und Finanzinstitutionen, Aufsichtsbehörden im Gesundheitswesen, Landeskommunen und Regierungsbehörden zugeschnitten sind. Unsere Lösungen werden in enger Zusammenarbeit mit wichtigen Branchenakteuren und Big4 entwickelt. Sie sind als Vor-Ort-Lösung oder als reine Solution-as-a-Service verfügbar, um eine schnellere Produktionszeit mit geringem Risiko und reduzierten TCO zu gewährleisten.“

Welche Vorteile ziehen Sie aus der Zusammenarbeit mit RZ-Products?

JPQ: „Das Portfolio von RZ-Products umfasst Mini-Rechenzentren, modulare IT-Raumsysteme und vollständig autonome, containerisierte DC-Lösungen. Ihre Gleichstromausrüstungen sind vor Staub, Schutt, Feuer, Regen, Löschwasser, unbefugtem Zugriff und elektrischen oder magnetischen Schäden geschützt, was sie besonders in schwierigen Umgebungen wie der Industrie oder im Dschungel relevant macht. Unsere globale Partnerschaft mit RZ-Products ermöglicht es uns, unsere Industrielösungen Kunden in Gebieten mit begrenzter Infrastruktur anzubieten, wie z.B. aufstrebenden und schnell wachsenden Volkswirtschaften in Afrika und Asien. Die Zusammenarbeit mit RZ-Products ermöglicht es uns beispielsweise, unsere Softwarelösung eTax 360 in gesicherten Mini-Datenzentren an über 50 Zollstellen in einem zentralafrikanischen Land unter sehr rauen Umweltbedingungen einzusetzen.“

XA: „In reifen Märkten können wir durch unsere Zusammenarbeit unseren Kunden umfassende, schlüsselfertige Betriebslösungen anbieten, die alle notwendigen Komponenten und Dienstleistungen integrieren, von der Hardware über die Software und die Installation bis hin zur Wartung. Die meisten Modelle von RZ-Products sind flexibel und leicht beweglich, sodass sie auch für den Aufbau von Edge-Infrastrukturen an industriellen Produktionsstandorten oder in der Nähe der Datenquellen oder für Organisationen geeignet sind, die sofort neue oder zusätzliche Fähigkeiten einsetzen müssen. Mit dem Wissen, dass sie sich nicht um Hardware-Komponenten, DC-Ausrüstung oder Systemintegrationsbelange kümmern müssen, können sie sich voll und ganz auf ihre Kernaufgaben und -kompetenzen konzentrieren.“

JLP: „Unsere Partnerschaft mit RZ-Products gab uns somit die Möglichkeit, einem Industriekunden zu helfen, der im Rahmen eines Post-Merger- und Akquisitions-Integrationsprozesses dringend eine Lösung seiner neuen Muttergesellschaft implementieren muss. Alles kann extern vorbereitet und dann ohne das Risiko einer Fehlinstallation eingesetzt werden.“

„Die Partnerschaft mit RZ-Products wird es uns ermöglichen, unsere eTax 360 Softwarelösung über 50 Zollstellen in einem zentralafrikanischen Land unter rauen Umweltbedingungen einzusetzen.“

Jean-Luc Brach
VP Information Systems, eProseed

In welcher Art und Weise und in welchem Umfang ergänzen die Dienstleistungen von eProseed die DC-Lösungen von RZ-Products?

XH: „Zusätzlich zu dem, was wir gerade erwähnt haben, bietet eProseed auch eine ganze Reihe von verwalteten Dienstleistungen über seine Concierge

Services an. Diese Dienste bestehen aus fachkundiger technischer Unterstützung für die IT-Infrastruktur, die vor Ort oder per Fernzugriff bereitgestellt und durch garantierte SLAs eingeraumt wird.“

JPQ kommentiert weiter: „Wie viele Benutzer bestätigen werden, kann die Interaktion mit dem externen IT-Support eine Herausforderung darstellen, insbesondere, wenn Sie Ihre Probleme gegenüber Mitarbeitern beschreiben müssen, die Ihre Infrastruktur nicht kennen und oft nicht in Ihrem Land ansässig sind. Wir stellen sicher, dass unsere Kunden mit lokalen technischen Experten zu tun haben, die ihre Sprache sprechen und sich ihrer IT-Umgebung voll bewusst sind.“

Unsere Concierge Services (so der Name des ganzheitlichen Angebots von eProseed Signature Managed Services) ermöglichen es Unternehmen und Organisationen auf der ganzen Welt, die Verfügbarkeit ihrer Informationssysteme bis zu 99,99 % zu gewährleisten, die Kontinuität der Anwendungen für ihr Geschäft zu garantieren und sich auf ihre IT-Strategie und nicht auf den täglichen Betrieb zu konzentrieren.“

JLB: „Durch die Partnerschaft mit eProseed kann RZ-Products seinen bestehenden oder neuen Kunden jetzt zusätzlich zu ihren DC-Lösungen eine zusätzliche Ebene von verwalteten Mehrwertdiensten anbieten, die ihnen Sicherheit, Agilität, hohe operative Leistung und geschäftliche Belastbarkeit bieten, ohne in dedizierte Ressourcen investieren zu müssen.“

eProseed ist der Überzeugung, dass Technologie und Innovation die wichtigsten Triebkräfte für sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Fortschritt sind. RZ-Products bietet uns die Möglichkeit, neben den eher klassischen industriellen Herstellern auch staatliche Investitionsprogramme von Entwicklungsländern zu unterstützen.“



Daten & Fakten

- Büros in 13 Ländern
- 150+ Kunden
- 100 % in Privatbesitz
- 21 Auszeichnungen für herausragende Leistungen
- 6 bediente Sektoren
- 1 Projekt alle 2 Wochen erfolgreich durchgeführt



4.11.2020 – START EINES WEITEREN GÜ-GROSSPROJEKTES DER DATA CENTER GROUP



(v.l.) Unser DCG-Team Albert Gerhardus (Bauleiter) und Dennis Spies (Projektleiter) vor Ort.



Südseite EG.

Einige Key Facts:

■ Netze Duisburg, vorm. DCC Duisburg City.Com.

Auf diesem Baufeld von ca. 3.000 m² errichtet die DCG ein weiteres GÜ-Projekt in Form eines IT Outdoor-Rechenzentrums mit 4 DC-ITRooms QuartzlTe nach EN 50600 (VK3/SK3) in einer 2-geschossigen Gebäudekonstruktion mit integrierten Technikräumen und einer Nutzfläche von ca. 900 m² im ersten Bauabschnitt. Weitere Ausbaufächen stehen im OG zur Verfügung. Das RZ verfügt über eine hochinnovative Klimälösung "Heisswasserkühlung" mit Einspeisung in das Fernwärmenetz. Leistung der Netzersatzanlage 2,5 MW, Klimaleistung 2,6 MW im Endausbau. Flächendeckende Brandmelde-Löschanlage, Sicherheitstechnik mit Einbruchmeldeanlage und Zutrittskontrolle, Videoüberwachung, integrierte Vereinzelungsschleusen für Sicherheitsräume. Bauzeit: Oktober 2020 – Ende September 2021



Westseite EG.



Draufsicht EG.



Profil: [linkedin.com/in/leonie-martina-banzer-4a3750b3/](https://www.linkedin.com/in/leonie-martina-banzer-4a3750b3/)

■ Leonie M. Banzer leitet seit Februar 2020 für die RZproducts die GCC Ländergruppe, bestehend aus den Vereinigten Arabischen Emiraten, Saudi-Arabien, Katar, Kuwait, Bahrain und Oman – aus Dubai heraus. Frau Banzer ist seit 2019 Strategie Direktorin für den Nahen Osten unseres Partners Cloud&Heat Technologies, sodass wir gemeinsam den GCC-Markt komplementär und effektiver erschließen können. Frau Banzer hat in Dresden, Kalifornien und Dubai studiert und ist in Deutschland geboren. Sie ist Mitglied des Dubai Business Woman Councils sowie weiteren Industrie- und Handelskammern für die Nahost Region.



DIE GESCHICHTE DER FIRMA TELECTRON

■ Telectron begann als Einmannbetrieb 1974 (3 Jahre nach der Gründung der Vereinigten Arabischen Emirate) in Abu Dhabi und hat sich inzwischen zu einem mittelständischen Familienunternehmen mit 120 Mitarbeitern entwickelt. Sie zeichnen sich als Spezialist für System Engineering & Distribution aus und haben die Fähigkeit, jedes System, mit dem sie interagieren, zu entwerfen, zu installieren, in Betrieb zu nehmen und zu warten.

Telectron besteht aus den folgenden Abteilungen: Erneuerbare Energielösungen, Feuer & Sicherheit, Integrierte Lösungen, Messtechnik & Steuerung und Telekommunikation. Jede Abteilung ist in ihrem Produktangebot und ihren Fähigkeiten einzigartig und gleichzeitig in der Lage, Kunden schlüsselfertige Lösungen anzubieten. Telectron vertritt einige der renommiertesten Auftraggeber in der Branche.

Aus diesem Grund arbeitet Telectron daran, ihre Werte aufrechtzuerhalten um weiterhin in den jeweiligen Bereichen für die nächsten Jahrzehnte führend zu bleiben. Laut Telectron, kann die Qualität einer professionellen Organisation im Großen und Ganzen an der Qualität ihrer Kunden gemessen und beurteilt werden.

Telectron ist eine vom TÜV nach ISO9001 und OHSAS 18001 akkreditierte Organisation und ist stolz darauf, mit führenden Akteuren der Öl- und Gas- sowie der Telekommunikationsindustrie vorqualifiziert zu sein. Neben dem Hauptsitz von Telectron in Abu Dhabi unterhält Telectron Büros in Dubai und Sharjah. Zu ihren Einrichtungen gehört ein hochmodernes Lagerhaus mit Integrationseinrichtung in der Industriezone von Abu Dhabi.



Kompetenz in Öl und Gas

Teletron ist seit 1974 in der Öl- und Gasindustrie in den Vereinigten Arabischen Emiraten tätig. Heute ist Teletron stolz darauf, ein zugelassener Lieferant und Auftragnehmer für die ADNOC-Unternehmensgruppe (Abu Dhabi National Oil Company) zu sein. Die ADNOC-Firmengruppe besteht aus zahlreichen Unternehmen, die den Upstream-, Midstream- und Downstream-Sektor der Industrie beliefern. Darüber hinaus war Teletron eines der ersten Unternehmen, das das eingeführte In-Country Value (ICV)-Programm eingeführt hat, das Teletrons Engagement für die Förderung lokaler Inhalte demonstriert. Die Einrichtungen von Teletron werden regelmäßig von Mitgliedern der Industrie besucht, bei denen wir unsere neuesten Systeme vorstellen.

Kompetenz in Installation, Wartung und Kundenbetreuung

Teletron ist vom Zivilschutz der Vereinigten Arabischen Emirate mit "A" eingestuft (höchste Einstufung) und für die Durchführung kompletter Installations- und Wartungsarbeiten zugelassen. Strenge Vorschriften, die von den lokalen Behörden erlassen werden, verlangen, dass Teletron über ein internes Team von Ingenieuren und Technikern verfügt, die im Werk ausgebildet und zugelassen sind. Die Zivilschutzbehörde der VAE ist dem Innenministerium der VAE unterstellt und hat den ständigen Auftrag, Leben, Eigentum und den nationalen Reichtum des Landes zu schützen.



Fotos: Teletron

Partnerschaft

Die über vier Jahrzehnte lange Erfahrung von Teletron im Bereich Brandschutzsysteme für die Öl- und Gasindustrie und das tiefe Fachwissen von RZProducts bei der Entwicklung hochwertiger IT-Sicherheitsprodukte für sensible Anwendungen haben für beide Organisationen unmittelbare Synergien aufgezeigt, von denen sie in der Öl- und Gasindustrie profitieren können.

Top 5 Referenzen

- Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC) und seine Tochtergesellschaften
- Dubai Petroleum
- Etisalat (ähnlich der deutschen Telekom)
- Abu Dhabi Water & Electricity Authority und ihre Tochtergesellschaften
- Dubai Electricity & Water Authority und ihre Tochtergesellschaften



I. MVP TECH GESCHICHTE

■ Seit seiner Gründung im Jahr 2003 in Dubai hat MVP Tech die Aufgabe übernommen, die Sicherheits- und IT-Systemintegrationsbranche im Nahen Osten zu revolutionieren. Die Gründer von MVP Tech betraten einen Sicherheitsmarkt, der einst ein Synonym für analoge Technologie und geschlossenen Plattformbetrieb war, und versuchten, die Wahrnehmung der Systemintegrationsanbieter zu verändern.

Mit einem unnachgiebigen Fokus auf Ingenieurskunst und der Verpflichtung, Spitzentechnologie zu liefern, die den sich ständig ändernden Bedürfnissen ihrer Kunden gerecht wird, ist MVP Tech zu einem führenden Akteur in der Welt der Sicherheits- und IT-Systemintegration geworden.

Das Unternehmen ist in den letzten 15 Jahren exponentiell gewachsen, experimentierte und arbeitete mit KI (Künstliche Intelligenz) und Videoanalyse und entwickelte reale Anwendungen dieser Technologien sowohl im privaten als auch im öffentlichen Sektor.



Als Vertreter globaler Hersteller aus den USA, Europa, Australien und anderen führenden Weltmärkten hat das Unternehmen proaktiv einzigartige Technologien eingeführt, zu denen es nur wenige oder gar keine Alternativen auf dem Markt gibt, und hat Sicherheitstechnologien, die Veränderungen bewirken, schneller als jeder andere in der GCC-Region auf den Markt gebracht.

MVP Tech hat mit Stolz Hunderte von Kunden aus dem Regierungs-, Militär- und Privatsektor bedient und die Reichweite ihrer Aktivitäten im gesamten GCC-Raum erweitert.



Fotos: MVP Tech

II. Integration

Als führender Anbieter von preisgekrönten spezialisierten Sicherheits- und IT-Systemen hat MVP Tech weiterhin den Standard für Aufklärung und Interkonnektivität der nächsten Generation gesetzt, was sich in Entwicklungen wie der Einführung seiner neuen Abteilung für Cybersicherheit, der Verteidigung kritischer Infrastrukturen und der Modelle für globale Kommandozentralen zeigt.

Durch die Bereitstellung einer 360-Grad-Partnerschaft von Vertrieb, Installation, Wartung und Kundensupport sieht MVP Tech eine Zukunft hyper-verbundener und vollautomatischer Einheiten, die über Gebiete hinweg operieren und das Niveau der Produktivität und Effizienz exponentiell steigern.



Unter Nutzung seines umfangreichen Know-hows und seiner Erfahrung bewegt sich MVP Tech in Richtung des Aufbaus vollständig integrierter Plattformen, die die eingehende Analyse kombinierter Datenquellen ermöglichen und so die Möglichkeit für strategische, zentralisierte Intelligenz an einem einzigen Standort schaffen.

III. DC-ITSafe / RZ-Produkte

Im Juni 2020 hat MVP Tech mit der RZproducts GmbH, der hundertprozentigen Tochtergesellschaft der Data Center Group, Deutschlands erfolgreichstem DC-Entwickler, seine Rechenzentrumsabteilung strategisch aufgebaut.

In Partnerschaft mit dem preisgekrönten deutschen Ingenieurbüro will MVP Tech hochwertige IT-Sicherheitsprodukte liefern und kritische IT-Infrastrukturen durch die Einführung innovativer Rechenzentrumslösungen wie dem DC-ITSafe physisch schützen. Die ideale Edge-Mikro-Rechenzentrumslösung ermöglicht es Kunden, den Standort ihres eigenen DC-ITSafes vor Ort, in einem Büro oder sogar in einer industriellen Umgebung zu bestimmen. Von unabhängigen Instituten getestet und zertifiziert, gewährleistet der DC-ITSafe auch Schutz vor Feuer, Wasser, Staub und Einbruch. Der DC-ITSafe ist jetzt in Dubai und im GCC über MVP Tech erhältlich.



„Uns gehen die Ausreden aus!
Lösungen am Markt ermöglichen selbst
im Bestand einen
rechtskonformen IT-Betrieb.“

Michael Schöngen, Consultant



SICHERER BETRIEB VON RECHENZENTREN

■ **Das Thema elektrische Sicherheit im Rechenzentrum ist unter Betreibern ungeliebt. Denn wenn wir von „sicheren“ Betrieb sprechen, dann geht es nicht um die Verfügbarkeit, sondern dann muss es in erster Linie um die Unversehrtheit der Mitarbeiter gehen. Betreiber von Rechenzentren sind täglich mit der Problematik konfrontiert, eine Vielzahl von elektrischen Verbrauchern zu orchestrieren – den Kunden Verfügbarkeit garantieren und gleichzeitig die Betriebssicherheit ihrer Anlage zu gewährleisten. Dies muss aber kein Konflikt sein.**

Abbildung 1

Vertraglichen Verpflichtungen gegenüber Energieversorgern, den technischen Anschlussbedingungen (kurz TAB), welche Grenzwerte für Verbraucher festlegen. Die maximale Schieflast, Anteil der Oberwellen sowie die rückgespeiste Blindleistung sind von den Betreibern einzuhalten. Neben diesen elektrotechnischen Auflagen haben auch Sachversicherer Anforderungen hinsichtlich des Brandschutzes. Nicht nur die Brandbekämpfung z.B. durch Rauchansaugsystem (kurz RAS) und automatischer Löschung, sondern bereits die proaktive Brandvermeidung ist in diesem Zusammenhang zu nennen. Im Zuge

der Überprüfung beziehungsweise auf die sogenannte Feuerschutzklausel SK3602 muss der Versicherte den Zustand seiner Anlage – sprich des technischen Brandschutzes nachweisen. Die Kenngröße, welche hier u.a. herangezogen wird ist der Isolationswiderstand (kurz ISO). Dieser Wert beschreibt den ohmschen Widerstand zwischen Leitern erstens untereinander, zweitens gegenüber dem Erdpotential und ist somit ein Indiz für eine betriebssichere und intakte Stromversorgung. Das Messverfahren bedingt die Abschaltung der elektrischen Anlage und damit einhergehend einen Verlust der Verfügbarkeit für Ihr Rechenzentrum. Können Sie die Messung des ISO nicht nachweisen sollte Ihnen bewusst sein, dass im Schadenfall Versicherungsleistungen gemindert oder verweigert werden.

Die folgende Instanz bilden Richtlinien und Normen. Die Vorschriften der Deutschen Gesellschaft Unfallversicherung (kurz DGUV) beschreiben und definieren Methoden zur Prüfung der Betriebssicherheit elektrischer Anlagen unter Zuhilfenahme der gültigen Normen für ortsfeste und ortsveränderliche Betriebsmittel und Anlagen.

In Vorschrift Nummer 1 bildet eine Gefährdungsbeurteilung, welche für jede Anlage vorliegen muss die Basis – d.h. der Betreiber muss sich über die Gefahren im Klaren sein und geeignete Maßnahmen und Prozesse zur Vermeidung von Unfällen einführen. Nummer 3 beschreibt konkret was und nach welcher Methodik zu prüfen ist. In §5 steht unmissverständlich, dass der Betreiber dafür zu sorgen hat, seine Anlage regelmäßig und bei wesentlichen Veränderungen auf ihren ordnungsgemäßen Zustand hin prüfen zu lassen.

Hieraus ergeben sich folgende Fragestellungen: Welche Norm ist für die Prüfung heranzuziehen und was bedeutet regelmäßig? Zunächst muss die elektrische Anlage durch eine bestellte Elektrofachkraft (kurz EFK) bewertet werden. Diese kann die zu prüfende Anlage durch eine Gefährdungsbeurteilung gemäß den technischen Regeln für Betriebssicherheit (kurz TRBS) kategorisieren – ortsfest oder ortsveränderlich. Sofern man plausibel die Kriterien für eine ortsfeste Anlage dokumentiert, muss die Wiederholungsprüfung anhand der DIN VDE 0105 Teil 100 alle vier Jahre durchgeführt werden. Wogegen ortsveränderliche Betriebsmittel alljährlich gemäß der DIN VDE 0701-0702 zu prüfen sind. Auch bei der erforderlichen Erstprüfung (DIN VDE 0100 Teil 600) sowie der Wiederholungsprüfung zum Erhalt des ordnungsgemäßen Zustandes ist der ISO zu messen. Somit haben wir auch hier zunächst den Konflikt – Sicherheit vs. Verfügbarkeit. Allerdings bietet die DGUV hier einen Ausweg! Die Forderung für ortsfeste Anlagen sind auch erfüllt, wenn der Betreiber sicherstellt, dass seine Anlage ständig – d.h. kontinuierlich durch eine EFK instandgehalten wird UND durch messtechnische Maßnahmen der Zustand der Anlage überwacht ist.

Abbildung 2

Sind solche Schutzeinrichtungen nicht vorgesehen, müssen seit 2007 Endstromkreise die durch Laien genutzt werden können, durch Fehlerstromschutzschalter (kurz RCD – residual current device) abgesichert sein. Diese schalten bei Erreichen des Auslösestromes den auffälligen Stromkreis ab. In stationären Anlagen sind RCDs alle 6 Monate durch den Benutzer auf einwandfreie Funktion durch Betätigen der Prüfeinrichtung zu prüfen. Der betroffene Stromkreis wird dadurch spannungsfrei.

Das Arbeitsschutzgesetz (kurz ArbSchG) beschreibt die Grundpflichten des Arbeitgebers – alle notwendigen Maßnahmen hinsichtlich Sicherheit und Gesundheit seiner Arbeitnehmer sind zu ergreifen. Hierzu wird auf eine Gefährdungsbeurteilung gemäß TRBS verwiesen sowie das Erst- und Wiederholungsprüfungen durchzuführen sind um Betriebsmittel und Anlagen in einem betriebssicheren Zustand zu halten.

Im Energiewirtschaftsgesetz (kurz EnWG) Teil 6 - Sicherheit und Zuverlässigkeit der Energieversorgung verweist der Paragraph §49 konkret auf die Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik wie seitens dem Verband der Elektrotechnik Informationstechnik e.V. (kurz VDE) und dem Deutschen Institut für Normung e.V. (kurz DIN) beschrieben. Dieser Umstand hebt den empfehlenden Charakter einer Norm aus. Ein Verstoß hat somit auch juristische Folgen.

Ausnahmeregelung: dauerhaft überwacht (z.B. Differenzstromüberwachung mit RCM-Sensoren gem. EN 62020) und wirksames Managementsystem mit optischer und akustischer Signalisierung (RCM steht für residual current monitoring).

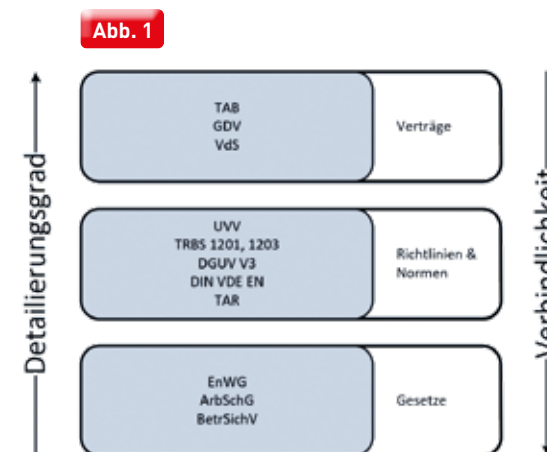


Abbildung 1: Detail vs. Verbindlichkeit

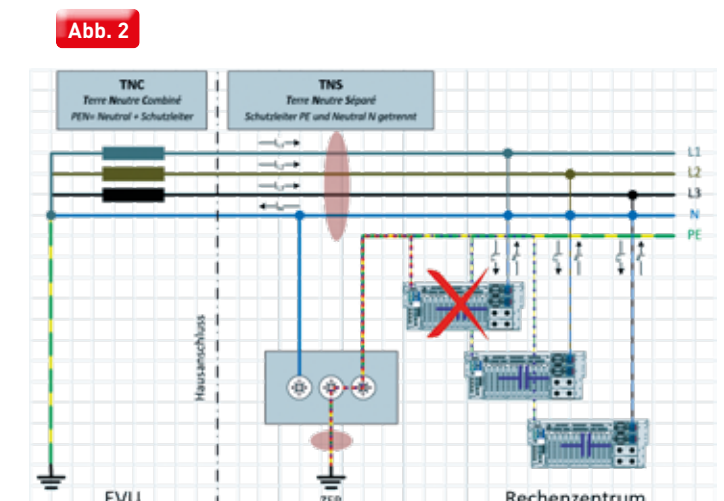


Abbildung 2: Ableit- vs. Fehlerströme

RZ-Betreibern wurde die Lösung in der DGUV präsentiert. Durch kontinuierliches Monitoring über eine Differenzstromüberwachung mit RCM-Sensoren gem. EN 62020 erhalten Sie den entscheidenden Informationsvorsprung, um einer Abschaltung und somit dem Verlust ihrer Verfügbarkeit vorzubeugen. RCM Sensoren auf Schrankebene detektieren kleinste Ableit- und Fehlerströme und ermöglichen so bei Grenzwertüberschreitung eine Prozesskette zu initiieren. Dadurch kann der Personen-, Brand- und Anlagenschutz gewährleistet werden. Die Statusänderung wird lokal optisch und akustisch angezeigt. Erst im akuten Fehlerfall – Gefahr in Verzug – MUSS die händische Abschaltung des betroffenen Anlagenteils durch die EFK erfolgen. Dies erhöht ihre Verfügbarkeit, da es eine in Changemanagement Prozessen implementierbare und somit planbare Entstörung ermöglicht.

Abbildung 3 und 4

Wir als Data Center Group können Sie mit unserem Know-how bei ihrer individuellen Lösung sowohl mit technischen Lösungen, wie z.B. einer ohne Abschaltung nachrüstbaren RCM Messtechnik inklusive der Signalisierung und den erforderlichen Schnittstellen zu ihrer Haus-technik, als auch mit professionellen Prüfdienstleistungen gemäß DGUV unterstützen. Bitte sprechen Sie uns an!

<https://datacenter-group.com/de/leistungen/rz-betrieb/dguv-pruefung/>

Wenn Sie Fragen zum Thema Differenzstromüberwachung im Rechenzentrum und Prüfungen nach DGUV haben, dann kontaktieren Sie unseren Consultant:
Dipl.-Ing. (FH) Michael Schöngen
michael.schoengen@datacenter-group.com
+49 151 265 369 00

Abb. 3

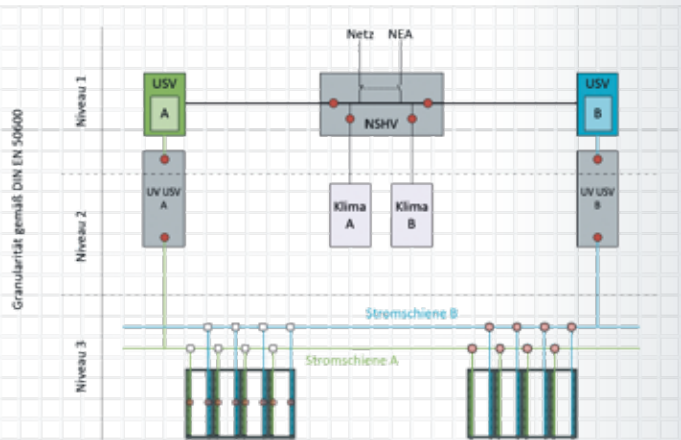


Abbildung 3: RCM Messkonzept gem. DIN EN 50600

Abb. 4

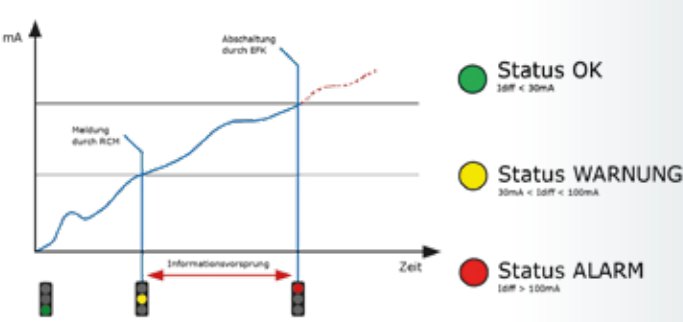


Abbildung 4: Status RCM

Zusammenfassung

- Eine Gefährdungsbeurteilung bildet die Basis aller Maßnahmen
- Die Wiederholungsprüfung einer elektrischen Anlage ist rechtlich unumgänglich
- Ständige – kontinuierliche Überwachung macht Abschaltung obsolet



60 kW Leistung pro Rack
ist keine Zukunftsmusik
mehr.



DAS HOCHLEISTUNGS-RECHENZENTRUM VON MORGEN

■ Für ein Kundenprojekt hat die DCG das Modul für das Hochleistungsrechenzentrum von morgen erstellt. Hierbei handelt es sich um eine exklusive Lösung, um ein Serverrack mit 47 Höheneinheiten mit insgesamt 60 kW Leistung zu versorgen. Damit ist das System für die neueste Generation von GPU-Servern von 2 kW pro HE mit einer Auslastung von 75 % geeignet.

Die elektrische Versorgung

Die elektrische Versorgung wird mittels eines redundanten A/B Pfades bereitgestellt. Auf jedem Pfad kann 60 kW Leistung über zwei 5-polige 63A CEE-Steckdosen abgenommen werden. Es sind somit pro Rack 4 CEE-Steckdosen verbaut. Insgesamt versorgen 4 PDUs (Power Distribution Units/Stromverteiler) pro Rack die IT-Komponenten. Alle IT-Systeme werden von einer batteriegepufferten Unterspannungsversorgung versorgt.

Die Kälteversorgung

Das Problem bei der sehr hohen Leistungsdichte, ist die Abfuhr der erzeugten Wärme. Um die Leistung von 60 kW pro Rack abführen zu können, sind direkt wassergekühlte Serversysteme vorgesehen. Diese wassergekühlten Systeme können 45 kW pro Rack abführen. Die restlichen 15 kW sind Wärmeverluste die durch die luftgekühlten Servernetzteile erzeugt werden. Diese 15 kW werden durch eine Rückkühltür am Serverschrank temperiert. Um ein wassergekühltes Serversystem zu ermöglichen, werden hierzu spezielle Wärmeübertragungsmittel gefordert die eine Schnittstelle zwischen Infrastruktur und IT bilden. Diese Wärmeübertrager werden Manifolds genannt. Diese Manifolds sind in eine warme und in eine kalte Seite unterteilt (Vorlauf/Rücklauf). Schnellverschlüsse ermög-

lichen es, dass die Verbindung und Lösung von IT-Hardware ohne spezielles Equipment, ohne Abschaltung und durch jede IT-Fachkraft, ohne Bildung eines Wassertropfens möglich ist. Um eine Druckerhaltung und eine saubere Schnittstelle zwischen dem Standard-Kältenetz und dem speziellen IT-Kältenetz zu gewährleisten, werden CDUs (Cooling Distribution Units/ Kälteverteilungssysteme) eingesetzt. Die CDUs werden mit einer Wassertemperatur von bis zu 40°C versorgt, sodass eine nahezu ganzjährige Freikühlung möglich ist.

Die Rackaufstellung

Die Racks werden auf einem von der DCG entwickelten Rackgestell installiert. Dieses kann mit Sicherheitsauflagen bis zu 1,5t IT-Lasten tragen. Dieses Gestell ist flexibel erweiterbar und ermöglicht es, die Medien auf dem Boden unterhalb der Racks zu installieren, um ein sauberes Bild des Serverraumes zu hinterlassen.

Wenn Sie Interesse an HPC Projekten haben, dann kontaktieren Sie den Projektleiter:
Fabian Buda
fabian.buda@datacenter-group.com
+49 175 4812347

WILLKOMMEN IM TEAM

Wir bauen unsere Fachkompetenzen weiter aus und begrüßen folgende neue Kolleginnen und Kollegen:

Seit Mai 2020 Navina Schöler Seit Juni 2020 Dusan Krepelka Nicolas Treu Seit Juli 2020 Alexander Wichelhaus Seit August 2020 Rafael Seitz Luca Weitz Ergin Sarac Bernd Gattermann Jörg Moeck Katja Lützenkirchen Seit September 2020 Sara Becker Stefan Chatzidimitriou Florian Lindinger	Area Sales Managerin Projektleiter TGA Projektleiter MSR Elektroplaner Auszubildender Auszubildender Kälte-/Klimaplaner Technischer Innendienst Projektleiter TGA/ Elektrotechnik Kaufmännische Sachbearbeiterin Controlllerin Projektleiter Bauzeichner	Seit Oktober 2020 Mario Martin Müller Anja Heiligenstadt Seit November 2020 Michel Düring Peter Cramer Olga König Monika Ruthardt Seit Januar 2021 Tino Buchholz Michael Benner René Peter Wende Stefan Krämer Andrei Bese Margarethe Vierschilling Michael Wanie Michael Wöllenstein	Montageleiter CAD Konstrukteurin Area Sales Manager Area Sales Manager Reinigungskraft Assistentin der GF Projektleiter TGA/ Bauleiter Finanzbuchhalter Servicetechniker Bereichsleiter TGA Projektleiter HLSK Techn. Systemplaner HLSK Techn. Systemplaner Elektro Techn. Systemplaner HLSK
---	--	--	--

Foto: © freepik / freepik.com

JUBILARE

Herzlichen Glückwunsch

10-jähriges Firmenjubiläum 2020

Sieglinde Schlosser
Bernd Schmidt (Ruhestand)
Albert Gerhardus
Peter Gerhardus
Stefan Schäfer
Peter Zöller
Ina Nauroth
Daniel Weibler

15-jähriges Firmenjubiläum 2020

Markus Böhmer
Dorothea Mockenhaupt
Klaus-Peter Schuhen
Thomas Pfeiffer

Das Team der DataCenterGroup sagt Danke für das große Engagement und wünscht weiterhin viel Erfolg!

Getraut haben sich 2020

Nadine Schlösser (geb. Weibler) & Michel Schlösser
Jaqueline Schnorr (geb. Jung) & Marcell Schnorr
Jonas Schukowski & Frauke Schreiber
Anna Muizis & Dmitri Kemenev

Neue Erdenbürger 2019/2020/2021

Marla Sophie Horder
Levi Constantin Artz
Leonard Pfeil
Elise Gerhardus

„Schwierige Zeiten lassen uns Entschlossenheit und innere Stärke entwickeln.“

[Dalai Lama]

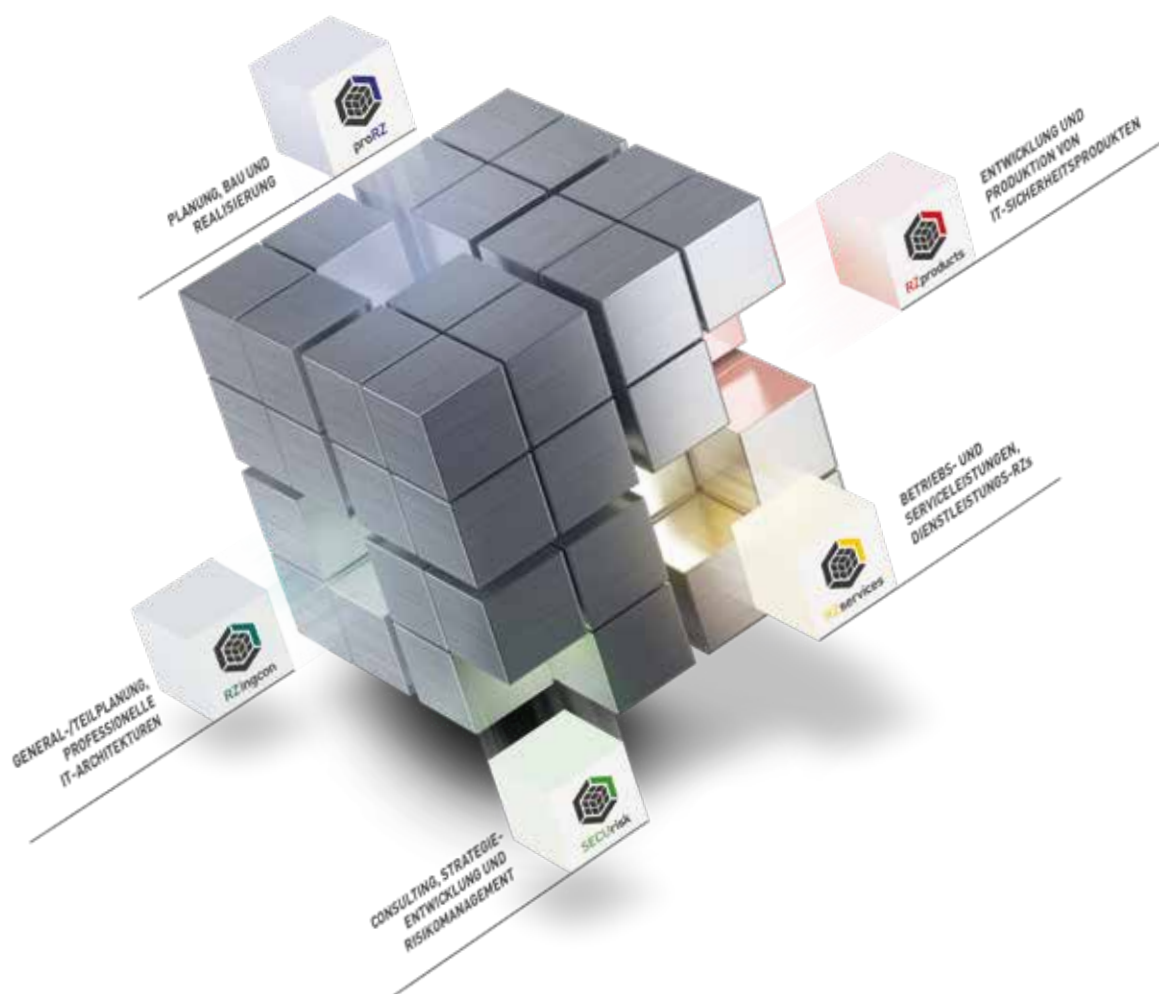
IMPRESSUM

DC MAG – Ein Magazin der DC-Datacenter-Group GmbH

Herausgeber	DC-Datacenter-Group GmbH In der Aue 2 57584 Wallmenroth Phone +49 2741 93 21-0 Fax +49 2741 9321-111 info@datacenter-group.de datacenter-group.com
Verantwortlich für die redaktionellen Inhalte	DATA CENTER GROUP
Konzept und Umsetzung	DATA CENTER GROUP Claudia Lassacher
Titelhauptbild	Fotocollage © amiak/shutterstock.com © JeromeCronenberger/ stock.adobe.com

WE PROTECT IT!

DC MAG – EIN MAGAZIN DER DC-DATACENTER-GROUP GMBH



DC-Datacenter-Group GmbH

In der Aue 2 | 57584 Wallmenroth

Phone +49 2741 9321-0

Fax +49 2741 9321-111

info@datacenter-group.com

datacenter-group.com